

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Abschlussprüfung: Kostenrechnung für W2

Datum: 17.12.2009

Dauer: 60 Minuten

Aufgabe 1

Die Kostenstelle „Produktion“ hat folgende Kostenplanung für November 2009 gemacht:

Planbeschäftigung: $x^p = 20.000$ Liter

Geplante Fixkosten: $K_f^p = 50.000,00\text{€}$

Geplante variable Kosten: $K_v^p = 200.000,00\text{€}$

Am 30. November zeigt sich, dass die tatsächliche Ist-Beschäftigung nur $x^i = 15.000$ Liter ist, und dass die tatsächlichen Ist-Kosten $K^i = 300.000,00\text{€}$ betragen. Führen Sie die Abweichungsanalyse mit der flexiblen Plankostenrechnung und der Grenzplankostenrechnung durch (mit Zeichnungen) (6 Punkte).

Aufgabe 2

a) Bei den Verfahren der Divisionskalkulationen gibt es die einstufige, die zweistufige und die mehrstufige Divisionskalkulation. Nennen Sie jeweils die Voraussetzungen bezüglich Produktart und Lagerhaltung, unter denen man die einzelnen Kalkulationsverfahren benutzt (3 Punkte).

b) Vervollständigen Sie das Kalkulationsschema für die differenzierende Zuschlagskalkulation.

1) Materialeinzelkosten	3)	7)	11)
2) Materialgemeinkosten			
4) Fertigungseinzelkosten	6)		
5) Fertigungsgemeinkosten			
8) Verwaltungsgemeinkosten	10)		
9) Vertriebsgemeinkosten			

(3 Punkte)

Aufgabe 3

a) Eine Firma hat die Hilfskostenstellen „Kantine“ und „Rechenzentrum“ sowie die beiden Hauptkostenstellen „Produktion“ und „Vertrieb“. Mit Hilfe eines Kostenschlüssels müssen Reinigungskosten in Höhe von 150.000,00€ auf die vier Kostenstellen verteilt werden. Für die Verteilung stehen alternativ zwei Schlüsselgrößen zur Verfügung.

Schlüsselgröße	Kantine	Rechenzent.	Produktion	Vertrieb
Mitarbeiter	8	11	30	15
Fläche	100 m ²	110 m ²	400 m ²	160 m ²

a1) Geben Sie jeweils an, ob es sich um einen Mengenschlüssel oder einen Wertschlüssel handelt (1 Punkt).

a2) Verteilen Sie die Reinigungskosten mit einer der Schlüsselgrößen auf die Kostenstellen (2 Punkte).

b) Ein anderes Unternehmen besitzt die beiden Hilfskostenstellen „HIKS1“ und „HIKS2“ sowie die Hauptkostenstellen „HAKS1“ und „HAKS2“. Zwischen den vier Kostenstellen bestehen folgende Leistungsbeziehungen (LE = Leistungseinheit):

	HIKS 1	HIKS 2	HAKS 1	HAKS 2
HIKS 1	200 LE	100 LE	400 LE	300 LE
HIKS 2	300 LE	400 LE	100 LE	200 LE

Alle vier Kostenstellen haben primäre Gemeinkosten von jeweils 50.000,00€. Führen Sie die Leistungsverrechnung nach dem Treppenverfahren durch, wenn „HIKS 1“ die vorgelagerte Hilfskostenstelle ist (5 Punkte).